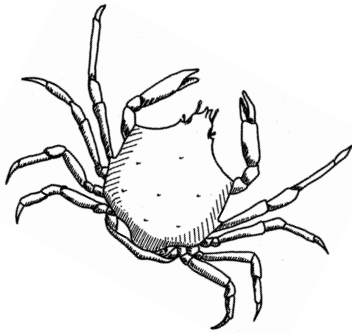




Willkommen im Everglades-Nationalpark! (German)

Der Everglades-Nationalpark wurde 1947 zum Schutz einer erstaunlichen Vielfalt von Pflanzen und Tieren in einer einzigartigen, subtropischen Szenerie gegründet. Zu den bedeutenden Arten gehören Alligatoren, Krokodile, Seekühe, Florida-Panther, Watvögel sowie tropische Pflanzen und Bäume. Für die Besucher gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Park zu erkunden – von Wildbeobachtungen über geführte Touren bis zu Wanderwegen und Kanustrecken. Die Everglades gehören zu den Schätzen der Welt, sind allerdings auch vielen Umweltbedrohungen ausgesetzt. Der Nationalparkservice und dessen Partner arbeiten darauf hin, das natürliche Gleichgewicht des Parks wiederherzustellen.



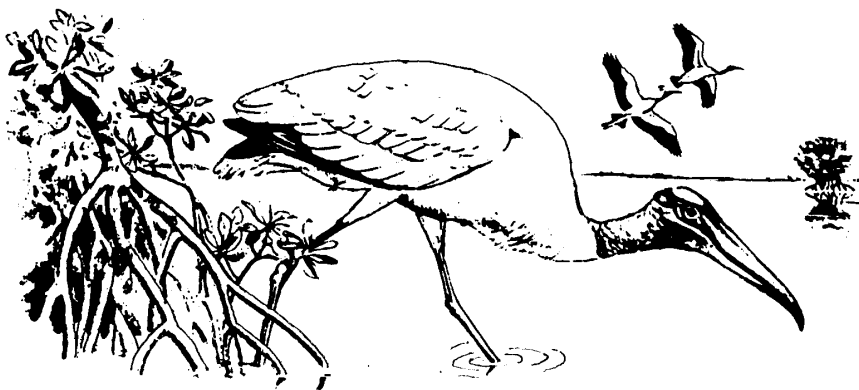
Das Ökosystem

Der Everglades-Nationalpark, mit einer Fläche von ungefähr 6000 km², befindet sich am südlichen Ende des Everglades-Ökosystems, das am Kissimee-Fluss, nördlich des Okeechobee-Sees seinen Anfang nimmt. Bei den Everglades handelt es sich um ein Feuchtgebiet mit gigantischen Ausmaßen, das während der Sommermonate überflutet ist und im Winter austrocknet. Das Wasser der Everglades bewegt sich langsam südlich in Richtung des Golfes von Mexiko und der Florida Bay. Das Ökosystem besteht aus diversen Lebensräumen. Viele der Wege des Parks wurden geschaffen, um Sie durch diese Lebensräume zu führen (für weitere Informationen lesen Sie bitte die Wegbeschreibungen an anderer Stelle in

warme, feuchte Sommersaison. Wenn Sie die Everglades im Sommer besuchen, müssen Sie auf Gewitter und viele Stechinsekten, wie zum Beispiel Moskitos, vorbereitet sein. Wegen des höheren Wasserspiegels in dieser Jahreszeit sind außerdem die Tiere weiter verstreut und weniger gut zu sichten.

Sicherheitsvorschriften

Bitte helfen Sie, die Everglades mit vorbildlichem Verhalten im Freien zu schützen und anderen einen angenehmen Besuch zu ermöglichen. Bewahren Sie Ihren Abfall während Ihrer Wanderung oder der Kanufahrt in Behältnissen auf und entsorgen Sie ihn erst nach ihrer Rückkehr von den Ausflügen. Einheimische Pflanzen und Tiere sowie auch Kulturre Ressourcen sind gesetzlich geschützt. Einige Tiere, wie zum Beispiel Alligatoren, Giftschlangen und die nicht einheimischen Tigerpython sind zwar potentiell für den Menschen gefährlich, vermeiden allerdings im allgemeinen den menschlichen Kontakt. Wenn Sie beim Beobachten dieser Tiere einen Sicherheitsabstand halten, ist es unwahrscheinlich, dass Sie von ihnen belästigt werden (bitte teilen Sie dem Parkpersonal mit, wenn Sie einen Python gesichtet haben). Es ist illegal, die Tiere in der Wildnis zu stören oder zu füttern. Jagen ist verboten. Im Park gibt es einige giftige Pflanzen; bitte berühren Sie keine Pflanzen, die Ihnen nicht bekannt sind. Wenn Sie im Auto unterwegs sind, beachten Sie bitte die angegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen und parken Sie nur in den Haltebuchten, um Tiere zu beobachten. Bitte berichten Sie Feuer, Unfälle, Verstöße oder ungewöhnliche Vorkommnisse einem Ranger.



dieser Broschüre).

Jahreszeiten

Die meisten Besucher kommen in den kühleren, trockeneren Wintermonaten zwischen November und April in den Park, doch einige entscheiden sich auch für die

Orientierung

Vergessen Sie nicht, beim Eintritt in den Park eine Broschüre des Everglade-Nationalparks mitzunehmen, die einen detaillierten Übersichtsplan enthält. (Dieser Übersichtsplan ist auch auf der Internetseite des Parks zu finden). Für den Park gibt es mehrere Eingänge: Main Park Road (vom Ernest Coe Besucherzentrum bis nach Flamingo), Shark Valley, Gulf Coast (Everglades City) und Chekika (geöffnet von Mitte Dezember bis März).

Aktivitäten:

Allgemeine Informationen

Vom Ranger geleitete Aktivitäten: diese kostenlosen Programme, zu denen Führungen, Vorträge, Kanuausflüge und andere Aktivitäten gehören, werden überall im Park angeboten. Auf der Internetseite des Parks oder im Besucherzentrum finden Sie Informationen zu Terminen und Uhrzeiten.

Camping: Campingplätze gibt es in Long Pine Key und Flamingo (Nutzung gegen Gebühr). Die Plätze werden an die Interessenten nach Ankunft und Verfügbarkeit vergeben; in Flamingo können Campingplätze von Dezember bis März unter folgender Telefonnummer reserviert werden 800-365-CAMP. Camping im Sommer kann aufgrund der intensiven Hitze, des Regens und der Stechinsekten sehr unangenehm werden.

Wildes Camping: die meisten Orte in der Parkwildnis sind nur per Boot oder Kanu erreichbar. Für Camping über Nacht ist eine Erlaubnis (wilderness permit) erforderlich; diese kann man persönlich in den Gulf Coast und Flamingo Besucherzentren erwerben. Gebühren werden in den Monaten November bis April erhoben. Besuchen Sie die Internetseite des Parks oder fragen Sie nach dem *Wilderness Trip Planner*, der wichtige Einzelheiten enthält.

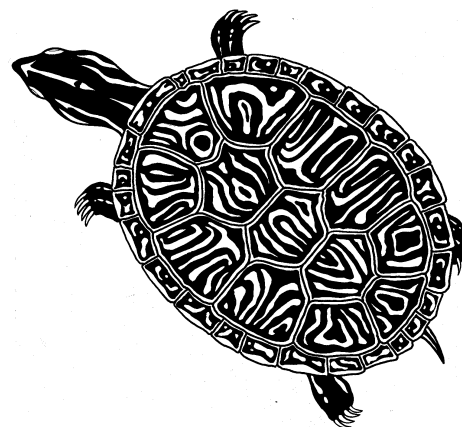
Zugänglichkeit: alle wichtigen Wege im Park sind für Behinderte geeignet und für

Teilnahme an Boot- und Tramtouren steht entsprechende Unterstützung zur Verfügung.

Wichtige Besucherpunkte

Ernest F. Coe Besucherzentrum

An der Main Park Road gelegen, kurz vor dem Haupteingang des Parks. Täglich geöffnet, Dezember-April, 8.00-17.00 Uhr, Mai-November 9.00-17.00 Uhr. Informationen, und Ausstellungen, lehrreiche Artikel stehen zum Verkauf.



Royal Palm

4 Meilen (6 km) nach dem Ernest Coe Besucherzentrum.

Royal Palm Besucherzentrum: täglich geöffnet. Informationen, lehrreiche Artikel stehen zum Verkauf.

Anhinga Trail: Ein absolutes Muss! Dieser 0.8 Meilen (1,3 km) lange Rundweg bietet eine der besten Gelegenheiten, wilde Tiere, einschließlich Alligatoren und Vögel ganz nahe zu sehen.

Gumbo Limbo Trail: Ein 0.4 Meilen (0.6 km) langer Rundweg. Dieser Weg windet sich durch einen dichten, tropischen Dschungel.

Die Main Park Road

Eine 38 Meilen (61 km) lange, landschaftlich reizvolle Fahrt vom Ernest Coe Besucherzentrum bis nach Flamingo.



Spazierwege

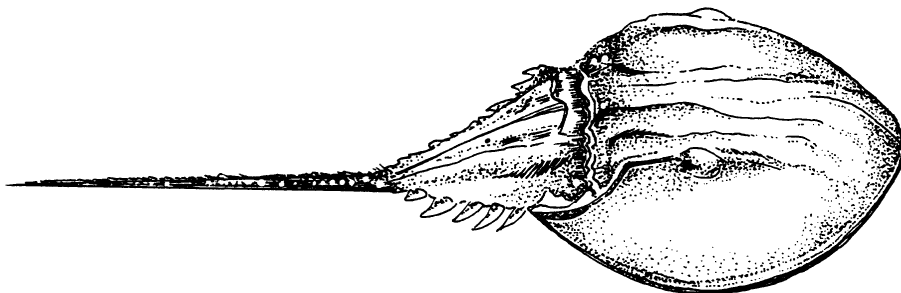
Erleben Sie die Vielfalt der Lebensräume in den Everglades auf mehreren kurzen, behindertengerechten Wegen, ausgehend von den Parkplätzen entlang der Main Park Road.

Pinelands Trail: Ein 0,4 Meilen (600 m) langer Rundweg durch einen subtropischen, durch Feuer unterhaltenen Pinienwald. Dies ist der botanisch vielfältigste Lebensraum in Südflorida.

Pa-hay-okee Overlook: Ein 0,2 Meilen (300 m) langer Spaziergang führt auf eine Aussichtsplattform, die einen Blick auf die ausgedehnte Süßwasser-Mergelprairie der Everglades bietet.

Mahogany Hammock Trail: ein 0,4 Meilen (600 m) langer Spaziergang, der durch ein dschungelartiges Dickicht tropischer Hölzer führt.

West Lake: ein 0,4 Meilen (600 m) langer



Spaziergang durch von seltsamen, im Salzwasser wachsenden Bäumen beherrschten Mangrovenwald.

Flamingo

38 Meilen (61 km) nach dem Ernest Coe Besucherzentrum

Flamingo Besucherzentrum: Ausstellungen, Informationen und Wilderness Permits. Von Dezember bis März täglich und in den anderen Monaten des Jahres zeitweise besetzt.

Konzessionierte Dienstleistungen: Die Flamingo Marina verfügt über ein kleines Geschäft, eine Tankstelle, bietet Bootstouren an und vermietet Hausboote, Kanus, Kayaks und Fahrräder. Weitere

Informationen und Reservierungen finden Sie unter www.evergladesnationalparkboattoursflamingo.com.

Sichtung von Tieren in freier Wildbahn: Bei Niedrigwasser versammeln sich Vögel auf dem Watt der Florida Bay und sind vom Besucherzentrum aus sichtbar. In der Flamingo Marina kann man eventuell amerikanische Krokodile (die sich von Alligatoren unterscheiden) und Seekühe sehen. Die örtlichen Teiche eignen sich gut für die Sichtung von Vögeln und anderen Tieren in freier Wildbahn.

Kanu/Kayak/Wandern: Informationen über örtliche Kanurouten und Wanderwegen und die entsprechenden Übersichtspläne sind im Flamingo Besucherzentrum erhältlich. Zu den empfohlenen Paddelrouten gehören der Nine Mile Pond Trail (ein 5,5 Meilen/8,8 km langer Rundweg) und Touren in die Florida Bay. Bitte wenden Sie sich an den Ranger für Informationen zum Wetter.

Bootstouren mit konzessionierten Betrieben: kommentierte Bootsausflüge in die Florida Bay und das Mangrovenschutzgebiet finden von der Flamingo Marina aus statt. Die Abfahrtszeiten sind je nach Jahreszeit unterschiedlich.

Shark Valley

Auf dem Highway 41 (Tamiami Trail), 30 Meilen (48 km) westlich von der Florida Turnpike.

Shark Valley Besucherzentrum: Täglich geöffnet, Öffnungszeiten sind je nach Jahreszeit unterschiedlich. Informationen, ehrreiche Artikel stehen zum Verkauf.

Spazier- und Fahrradwege: Bobcat Boardwalk und Otter Cave sind zwei kurze, einfache Spazierwege, die in der Nähe des Besucherzentrums beginnen. Auf der 15 Meilen (24 km) langen Tram Road können Sie wandern oder diese Strecke mit dem Fahrrad zurücklegen; sie bietet sich bestens für Sichtungen von Vögeln, Alligatoren und anderen Tieren in freier Wildbahn an. Eine

Fahrradvermietung befindet sich in der Nähe des Besucherzentrums.

Spazierwege und Picknickmöglichkeiten.
Kein Trinkwasser verfügbar

Tram Tour: Die Tram Tour macht sie mit den Süßwasser-Everglades bekannt und bietet Gelegenheiten, Vögel, Alligatoren und andere Tieren in freier Wildbahn zu sehen. Für Reservierungen wenden Sie sich bitte an 305-221-8455.

Probleme und Restaurierung

Der Everglades Nationalpark gilt als einer der Schätze der Welt und ist von den Vereinten Nationen als ein internationales Biosphärenreservat, ein Weltkulturrebe und geschütztes Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung anerkannt. Leider musste sich der Park seit seiner Gründung zahlreichen Umweltbedrohungen. Viele seiner Pflanzen und Tierarten sind selten und vom Aussterben bedroht. Nicht einheimische Arten, wie zum Beispiel der Brasilianische Pfefferbaum Bundtbarsche (Z.B. Mayan Cichlid) und Tigerpython sind in den Park vorgedrungen und konkurrieren mit den einheimischen Arten. Geänderte Wasserläufe, aufgrund des Baus von Kanälen, Deichen und Wasserstauanlagen außerhalb des Parks, haben einen Einfluss auf die natürlichen Prozesse innerhalb der Parkgrenzen. Die Parkverwaltung und deren Partner arbeiten beständig an der Wiederherstellung des Ökosystems. Einige der vom Aussterben bedrohten Arten (wie zum Beispiel Krokodile) haben in den letzten Jahren zahlenmäßig zugenommen und große Flächen nicht einheimischer Pflanzen wurden entfernt. Die natürlichen Wasserflüsse in den Park entlang der nördlichen und östlichen Abgrenzungen werden derzeit restauriert. Trotzdem ist noch ein beträchtlicher Arbeitsaufwand notwendig, um die Everglades in einen natürlicheren Zustand zurückzuführen.

Internetseite

Für weitere Informationen zum Everglades-Nationalpark einschließlich eines Lageplans, besuchen Sie bitte www.nps.gov/ever.

Golfküste

3 Meilen (5 km) südlich von Highway 41 (Tamiami Trail) auf dem Highway 29 in Everglades City.

Gulf Coast Besucherzentrum: Täglich geöffnet, Öffnungszeiten sind je nach Jahreszeit unterschiedlich.

Informationen, Ausstellungen, Wilderness Permits. Lehrreiche Artikel stehen zum Verkauf.

Bootstouren: Tägliche Bootstouren in das Mangroven-schutzgebiet und Ten Thousand Islands bieten einen Ausblick auf ein einzigartiges Umfeld und seine Tiere in freier Wildbahn. Kontaktieren Sie telefonisch 239-695-2591 oder besuchen Sie uns unter www.evergladesnationalparkboattoursgulfcoast.com für Abfahrtspläne und Informationen.

Kanu/Kayak: Vom Besucherzentrum aus können sich Paddler in die Ten Thousand Islands vorwagen, um Vögel, Delfine, Seekühe und andere Tiere in freier Wildbahn zu sichten. Eine Kanu und Kayakvermietung gibt es im Stockwerk unterhalb des Besucherzentrums. Bitte wenden Sie sich für Auskünfte zum Wetter an die Ranger.

Chekika

An der State Road 997 gelegen (Krome Avenue), ungefähr 15 Meilen (24 km) südlich von U.S. 41. Von Mitte Dezember bis März nur tagsüber geöffnet. Es gibt

